Brandschutzbehörden nehmen die Gebäude Töddinghauser Straße 135 und 137 mit einem Sachverständigen noch einmal unter die Lupe

Die Brandschutzbehörden der Stadt Bergkamen und des Kreises Unna wollen offensichtlich in Kürze über den Antrag des Verwalters des beiden Hochhäuser Töddinghauser Straße 135 und 137 auf Aufhebung der Räumungsverfügung vom 15. Mai 2019 entscheiden. Vorab soll es aber am kommenden Dienstag eine Begehung und Kontrolle der beiden Gebäude geben. Zu dieser Begehung werde ein öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger hinzugezogen.

Der Verwalter habe eine entsprechende Vorabinformation am gestrigen Donnerstag erhalten, heißt es in einer Pressemitteilung des Bergkamener Baudezernats. Das ist offensichtlich auch der Grund, weshalb der Krisenstab der Eigentümer eine für kommenden Montag anberaumte Pressekonferenz jetzt abgesagt hat. Im Einladungsschreiben dazu heißt es: „Die Ordnungs- und Duldungsverfügung, aufgrund derer die Stadt am 15.05.2019 die 60 Wohnungen neben den Turmarkaden räumen ließ (Töddinghauser Str. 135/137), ist nach Feststellung des Brandschutzgutachters schwer mangelhaft; die aufgeführten Risiken und Gefahren seien unhaltbar, eine zügige Rückkehr der Bewohner sei anzustreben.“